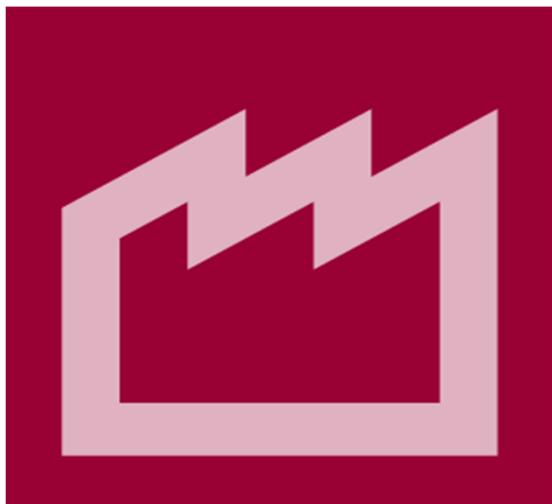


# Unternehmen und Arbeitsstätten

## Gewerbeanzeigen



## Juni 2014 - vorläufiges Ergebnis

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 15. September 2014  
Artikelnummer: 2020500141064

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 2600, 75 2642

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

## Tabellenteil

Zusammenfassende Übersichten  
Gewerbeanzeigen in Deutschland

Juni 2014 - vorläufiges Ergebnis

Gewerbeanmeldungen

2 Gewerbeanmeldung nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Juni 2014

4 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Juni 2014

Gewerbeabmeldungen

6 Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Juni 2014

8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Juni 2014

## Anhang

Qualitätsbericht

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

# Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Sie informiert u.a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen sowie nach der Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden. Ab Januar 2003 erlaubt eine Änderung der Gewerbeordnung zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Antwortmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungs-geschehen ermöglichen.

## 1 Erhebungsmethode

Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Mögliche Gründe für eine

### Anmeldung

- Neugründung,
- Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug),
- Gründung nach dem Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschaftereintritt,
- Erbfolge, Kauf, Pacht.

### Ummeldung

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit,
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks,
- sonstige Veränderung.

### Abmeldung

- vollständige Aufgabe,
- Verlegung in einen anderen Meldebezirk (Fortzug),
- Gründung nach Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschafteraustritt,
- Erbfolge, Verkauf, Verpachtung.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefasst.

## 2 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

## 3 Definitionen

**Betriebsgründung / Gründung von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung:** Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

**Sonstige Neugründung:** Zu den sonstigen Neugründungen gehören Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe. Beim Kleinunternehmen gründet ein Nicht-Kaufmann/-frau eine Hauptniederlassung. Das Kleinunternehmen ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer.

**Übernahme:** Diese Position umfasst Kauf oder Pacht eines Unternehmens, den Eintritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschaftereintritte.

**Umwandlung:** Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Unternehmen zu einem Unternehmen (der übertragende Rechtsträger erlischt), die Aufspaltung eines Unternehmens in mehrere Unternehmen (Umkehrung der Verschmelzung) sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Unternehmensteilen mit dem Ziel der Neugründung (der absplattende Rechtsträger bleibt bestehen). Nicht zu den Umwandlungen zählen Rechtsformwechsel, bei denen der neue und alte Rechtsträger identisch ist.

**Betriebsaufgabe / Aufgabe von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung:** Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person ist Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

**Sonstige Stilllegung:** Zu den sonstigen Stilllegungen gehören Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe. Beim Kleinunternehmen gibt ein Nicht-Kaufmann/-frau eine Hauptniederlassung vollständig auf. Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer.

**Übergabe:** Diese Position umfasst Verkauf oder Verpachtung eines Unternehmens, den Antritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschafteraustritte.

**Hauptniederlassung:** Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

**Zweigniederlassung:** Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

**Unselbstständige Zweigstelle:** Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

2 Gewerbeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land  
Juni 2014 (vorläufig)

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbeanmeldungen insgesamt 1)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
		insgesamt	Neugründung	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschaftereintritt	Erbfolge/Kauf/Pacht
Insgesamt .....	55 413	45 441	45 233	208	6 101	3 871	734	632	2 505
<b>nach der Art der Niederlassung</b>									
Hauptniederlassung .....	51 914	42 530	42 467	63	5 978	3 406	623	602	2 181
Zweigniederlassung .....	752	591	582	9	40	121	24	5	92
Unselbständige Zweigstelle .....	2 747	2 320	2 184	136	83	344	87	25	232
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>									
Einzelunternehmen .....	44 223	37 323	37 308	15	4 573	2 327	248	-	2 079
Offene Handelsgesellschaft .....	157	94	88	6	20	43	25	10	8
Kommanditgesellschaft .....	129	80	79	1	10	39	18	6	15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	1 162	785	759	26	155	222	94	88	40
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	2 791	1 896	1 895	1	158	737	112	525	100
Aktiengesellschaft .....	159	125	104	21	20	14	8	-	6
Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH o. Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	6 432	4 841	4 711	130	1 131	460	215	-	245
Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	5 254	3 871	3 742	129	1 002	381	172	-	209
Private Company Limited by Shares .....	1 178	970	969	1	129	79	43	-	36
Genossenschaft .....	107	84	83	1	17	6	4	-	2
Eingetragener Verein .....	18	16	14	2	1	1	-	-	1
Sonstige Rechtsformen 2) .....	65	58	58	-	1	6	-	-	6
	170	139	134	5	15	16	10	3	3
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>									
weiblich .....	14 978	12 850	12 846	4	1 317	811	52	-	759
männlich .....	29 245	24 473	24 462	11	3 256	1 516	196	-	1 320
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>									
deutsch .....	31 557	26 313	26 302	11	3 654	1 590	210	-	1 380
bulgarisch .....	1 015	939	938	1	56	20	-	-	20
griechisch .....	252	203	203	-	9	40	1	-	39
italienisch .....	547	425	425	-	36	86	11	-	75
polnisch .....	3 192	2 833	2 833	-	343	16	2	-	14
rumänisch .....	1 900	1 731	1 731	-	155	14	3	-	11
türkisch .....	1 483	1 188	1 188	-	51	244	8	-	236
ungarisch .....	369	340	340	-	25	4	1	-	3
<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg .....	6 911	5 322	5 291	31	945	644	124	119	401
Bayern .....	9 373	7 341	7 321	20	1 279	753	115	205	433
Berlin .....	4 000	3 717	3 702	15	95	188	11	33	144
Brandenburg .....	1 349	1 046	1 042	4	223	80	23	4	53
Bremen .....	475	420	417	3	12	43	4	3	36
Hamburg .....	1 609	1 429	1 418	11	76	104	21	6	77
Hessen .....	4 712	3 820	3 802	18	584	308	64	47	197
Mecklenburg-Vorpommern .....	959	787	782	5	109	63	18	4	41
Niedersachsen .....	4 891	3 944	3 919	25	557	390	73	75	242
Nordrhein-Westfalen .....	11 278	9 476	9 440	36	1 113	689	136	81	472
Rheinland-Pfalz .....	2 586	2 133	2 121	12	298	155	33	9	113
Saarland .....	541	453	448	5	57	31	4	2	25
Sachsen .....	2 532	2 103	2 095	8	287	142	39	17	86
Sachsen-Anhalt .....	938	785	783	2	81	72	13	8	51
Schleswig-Holstein .....	2 340	1 890	1 884	6	313	137	47	5	85
Thüringen .....	919	775	768	7	72	72	9	14	49

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land Juni 2014 (vorläufig)

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Neugründungen						Gewerbetreibende 2)	
	insgesamt 1)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
Insgesamt .....	45 233	9 303	6 537	2 766	35 930	19 027	49 698	14 868
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>								
Einzelunternehmen .....	37 308	2 564	1 709	855	34 744	17 841	37 308	12 846
Offene Handelsgesellschaft .....	88	78	52	26	10	10	200	33
Kommanditgesellschaft .....	79	76	43	33	3	3	100	20
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	759	740	459	281	19	19	1 282	127
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	1 895	1 121	1 066	55	774	774	4 129	798
Aktiengesellschaft .....	104	104	23	81	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH o. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	4 711	4 362	3 096	1 266	349	349	6 374	987
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	3 742	3 563	2 358	1 205	179	179	5 292	749
Private Company Limited by Shares .....	83	76	10	66	7	7	114	22
Genossenschaft .....	14	14	7	7	-	-	34	3
Eingetragener Verein .....	58	39	34	5	19	19	90	23
Sonstige Rechtsformen 3) .....	134	129	38	91	5	5	67	9
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>								
weiblich .....	12 846	786	540	246	12 060	7 636	X	X
männlich .....	24 462	1 778	1 169	609	22 684	10 205	X	X
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>								
deutsch .....	26 302	1 894	1 165	729	24 408	15 809	26 302	10 250
bulgarisch .....	938	31	24	7	907	65	938	160
griechisch .....	203	35	33	2	168	56	203	51
italienisch .....	425	49	38	11	376	142	425	115
polnisch .....	2 833	67	59	8	2 766	201	2 833	510
rumänisch .....	1 731	38	31	7	1 693	119	1 731	356
türkisch .....	1 188	152	122	30	1 036	368	1 188	260
ungarisch .....	340	11	10	1	329	54	340	78
<b>nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg .....	5 291	1 097	780	317	4 194	2 477	5 843	1 639
Bayern .....	7 321	1 518	1 107	411	5 803	3 510	8 454	2 498
Berlin .....	3 702	776	553	223	2 926	951	3 991	1 089
Brandenburg .....	1 042	313	202	111	729	423	1 145	375
Bremen .....	417	83	62	21	334	134	435	94
Hamburg .....	1 418	286	214	72	1 132	533	1 609	488
Hessen .....	3 802	669	466	203	3 133	1 565	4 116	1 242
Mecklenburg-Vorpommern .....	782	240	152	88	542	292	840	248
Niedersachsen .....	3 919	854	597	257	3 065	1 660	4 310	1 305
Nordrhein-Westfalen .....	9 440	1 733	1 234	499	7 707	3 749	10 169	3 101
Rheinland-Pfalz .....	2 121	431	351	80	1 690	927	2 331	774
Saarland .....	448	86	69	17	362	215	480	186
Sachsen .....	2 095	507	306	201	1 588	1 019	2 292	656
Sachsen-Anhalt .....	783	195	121	74	588	323	842	254
Schleswig-Holstein .....	1 884	316	220	96	1 568	887	2 005	663
Thüringen .....	768	199	103	96	569	362	836	256

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

6 Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land  
Juni 2014 (vorläufig)

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbeabmeldungen insgesamt 1)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
		insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
Insgesamt .....	49 741	39 976	39 710	266	5 950	3 815	826	996	1 993
<b>nach der Art der Niederlassung</b>									
Hauptniederlassung .....	46 506	37 362	37 210	152	5 765	3 379	690	951	1 738
Zweigniederlassung .....	769	575	562	13	58	136	36	8	92
Unselbständige Zweigstelle .....	2 466	2 039	1 938	101	127	300	100	37	163
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>									
Einzelunternehmen .....	40 484	33 870	33 849	21	4 438	2 176	478	-	1 698
Offene Handelsgesellschaft .....	159	93	89	4	17	49	19	24	6
Kommanditgesellschaft .....	126	81	81	-	12	33	19	5	9
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	873	586	554	32	156	131	23	78	30
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	2 783	1 522	1 521	1	170	1 091	154	882	55
Aktiengesellschaft .....	141	93	86	7	20	28	22	-	6
Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH o. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	4 860	3 479	3 293	186	1 102	279	101	-	178
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	639	466	461	5	136	37	24	-	13
Private Company Limited by Shares .....	109	91	90	1	13	5	3	-	2
Genossenschaft .....	22	19	19	-	3	-	-	-	-
Eingetragener Verein .....	46	35	35	-	2	9	1	-	8
Sonstige Rechtsformen 2) .....	138	107	93	14	17	14	6	7	1
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>									
weiblich .....	13 393	11 312	11 309	3	1 387	694	97	-	597
männlich .....	27 091	22 558	22 540	18	3 051	1 482	381	-	1 101
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>									
deutsch .....	29 404	24 145	24 125	20	3 632	1 627	391	-	1 236
bulgarisch .....	1 426	1 363	1 363	-	56	7	1	-	6
griechisch .....	292	254	254	-	6	32	-	-	32
italienisch .....	494	403	403	-	32	59	6	-	53
polnisch .....	2 483	2 198	2 198	-	272	13	6	-	7
rumänisch .....	1 661	1 526	1 526	-	104	31	20	-	11
türkisch .....	1 410	1 149	1 149	-	63	198	23	-	175
ungarisch .....	219	186	186	-	27	6	3	-	3
<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg .....	6 284	4 687	4 638	49	976	621	142	181	298
Bayern .....	7 740	5 766	5 740	26	1 223	751	136	355	260
Berlin .....	2 777	2 522	2 517	5	99	156	15	59	82
Brandenburg .....	1 369	1 136	1 128	8	162	71	19	9	43
Bremen .....	387	342	340	2	26	19	5	-	14
Hamburg .....	1 354	1 179	1 169	10	80	95	27	5	63
Hessen .....	4 635	3 785	3 740	45	599	251	58	43	150
Mecklenburg-Vorpommern .....	948	765	762	3	117	66	18	6	42
Niedersachsen .....	4 350	3 406	3 380	26	545	399	86	93	220
Nordrhein-Westfalen .....	10 782	8 899	8 856	43	1 103	780	164	156	460
Rheinland-Pfalz .....	2 338	1 960	1 949	11	248	130	35	12	83
Saarland .....	505	422	420	2	53	30	7	1	22
Sachsen .....	2 264	1 838	1 823	15	263	163	46	29	88
Sachsen-Anhalt .....	982	847	845	2	72	63	14	13	36
Schleswig-Holstein .....	2 014	1 569	1 558	11	300	145	42	13	90
Thüringen .....	1 012	853	845	8	84	75	12	21	42

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

**8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach der Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land Juni 2014 (vorläufig)**

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 2)	
	insgesamt 1)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
Insgesamt .....	39 710	8 100	5 600	2 500	31 610	11 611	42 700	12 737
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>								
Einzelunternehmen .....	33 849	2 832	1 935	897	31 017	11 018	33 849	11 309
Offene Handelsgesellschaft .....	89	77	60	17	12	12	159	40
Kommanditgesellschaft .....	81	76	56	20	5	5	91	12
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	554	546	326	220	8	8	859	139
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	1 521	1 089	1 009	80	432	432	3 164	569
Aktiengesellschaft .....	86	86	23	63	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH o. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	3 293	3 167	2 118	1 049	126	126	4 343	626
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	2 832	2 761	1 758	1 003	71	71	3 855	521
Private Company Limited by Shares .....	461	406	360	46	55	55	488	105
Genossenschaft .....	90	84	14	70	6	6	88	22
Eingetragener Verein .....	19	19	5	14	-	-	41	5
Sonstige Rechtsformen 3) .....	35	31	24	7	4	4	42	7
	93	93	30	63	-	-	64	8
<b>Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht</b>								
weiblich .....	11 309	916	666	250	10 393	4 738	X	X
männlich .....	22 540	1 916	1 269	647	20 624	6 280	X	X
<b>Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>								
deutsch .....	24 125	2 283	1 505	778	21 842	9 707	24 125	8 856
bulgarisch .....	1 363	17	16	1	1 346	45	1 363	314
griechisch .....	254	41	38	3	213	51	254	72
italienisch .....	403	61	44	17	342	88	403	98
polnisch .....	2 198	32	23	9	2 166	128	2 198	427
rumänisch .....	1 526	14	14	-	1 512	76	1 526	380
türkisch .....	1 149	152	106	46	997	272	1 149	248
ungarisch .....	186	6	3	3	180	21	186	47
<b>nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg .....	4 638	839	546	293	3 799	1 574	4 978	1 464
Bayern .....	5 740	1 242	924	318	4 498	1 943	6 418	1 881
Berlin .....	2 517	489	355	134	2 028	443	2 642	699
Brandenburg .....	1 128	308	206	102	820	327	1 208	364
Bremen .....	340	67	36	31	273	83	373	101
Hamburg .....	1 169	166	119	47	1 003	251	1 239	377
Hessen .....	3 740	639	470	169	3 101	1 060	4 036	1 218
Mecklenburg-Vorpommern .....	762	223	118	105	539	193	793	196
Niedersachsen .....	3 380	750	524	226	2 630	1 040	3 639	1 125
Nordrhein-Westfalen .....	8 856	1 677	1 187	490	7 179	2 542	9 370	2 856
Rheinland-Pfalz .....	1 949	349	292	57	1 600	461	2 087	647
Saarland .....	420	85	60	25	335	130	476	147
Sachsen .....	1 823	475	283	192	1 348	549	1 968	550
Sachsen-Anhalt .....	845	263	138	125	582	207	908	276
Schleswig-Holstein .....	1 558	307	213	94	1 251	519	1 654	551
Thüringen .....	845	221	129	92	624	289	911	285

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgeben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Gewerbeanzeigenstatistik
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Vierteljahr, Halbjahr, Jahr
- 1.3 **Erhebungstermin:** laufend
- 1.4 **Periodizität:** monatlich seit 1996
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Bundesländer
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Alle juristischen und alle natürlichen Personen, die nach § 14 Gewerbeordnung verpflichtet sind, Aufnahme, Änderung oder Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit der zuständigen Behörde anzuzeigen.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Gewerbetreibende
- 1.8 **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:** § 8a des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 24.8.2002 (siehe BGBl. I, S. 3412 ff.)
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Zahl der tätigen Personen und Bundesländern. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Gewerbeanzeigenstatistik hat die Aufgabe, zum einen über das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit zu informieren, aber auch Existenzgründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben statistisch abzubilden.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Wirtschaftsverbände, Universitäten, Forschungsinstitute, Institutionen zur Gründungsförderung.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Wichtige Nutzer wurden bei der Planung 1996 und der Neugestaltung der Gewerbeanzeigenstatistik 2003 in bilateralen Gesprächen einbezogen.

### 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Die Gewerbeanzeigenstatistik wird wie eine Sekundärstatistik auf der Basis der in der Verwaltung erstellten Gewerbemeldungen durchgeführt. Um Aufschluss über die Zahl und Art der in einem Bezirk ansässigen Gewerbebetriebe zu erhalten, sind Gewerbetreibende gesetzlich verpflichtet, meldepflichtige Vorgänge dem zuständigen Gewerbeamt anzuzeigen. Die Kopien dieser An- und Abmeldungen werden statistisch ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die dieser Pflicht durch Ausfüllen einer Gewerbeanzeige nachkommen.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** nicht relevant
- 3.3 **Hinweise aus Saisonbereinigungsverfahren:** nicht relevant
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Kopien der Anzeigen werden als Formulare oder auf elektronischem Wege von den Gewerbeämtern der Gemeinden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Die Erstattung der Gewerbeanzeige dient primär den Gemeinden zur Gewerbeüberwachung. Durch die Verwendung von Kopien dieser Anzeigen entsteht für die Auskunftspflichtigen durch die Statistik keinerlei zusätzliche Belastung.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Gewerbeanzeige stellt den Fragebogen dar. Diese Mustervordrucke sind Bestandteil der Gewerbeordnung. Die Anzeigenden sind verpflichtet, den Inhalt dieser Vordrucke zu verwenden. Bei der elektronischen Verarbeitung der Anzeigen bei den Gemeinden kann vom vorgegebenen Format der Muster, jedoch nicht vom Inhalt, abgewichen werden.

### 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtwertung der Genauigkeit:** Die Gewerbeanzeigenstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über die Aufnahme, Beendigung und Änderung gewerblicher Tätigkeiten und deren Anlässe liefert. Nicht der Gewerbeordnung unterliegen – und sind daher auch nicht in die Statistik einbezogen – die Freien Berufe, die Urproduktion wie Land- und Forstwirtschaft oder Bergbau sowie die Versicherungen.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** nicht relevant
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Die Anzeigen sind, insbesondere wenn sie als Formular bereitgestellt wurden, oft nicht vollständig oder ungenau ausgefüllt. Insbesondere erlaubt die Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit keine genaue Zuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Angesichts von 1,6 Millionen Anzeigen pro Jahr sind Rückfragen daher nur in besonderen Fällen wirtschaftlich vertretbar.

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt 10 Wochen nach Ende des Berichtsmonats in Form einer Fachserie. Die Angaben sind endgültig, eine nachträgliche Korrektur erfolgt nicht.

### 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse können mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verglichen werden. Einschränkungen gibt es vor allem bei Änderung der Systematik wie z.B. der Klassifikation der Wirtschaftszweige.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Keine

## **8 Weitere Informationsquellen**

In unserem Publikationsservice steht die Fachserie 2 Reihe 5 mit den monatlichen Ergebnissen der Gewerbeanzeigenstatistik kostenlos als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten folgende Veröffentlichungen:

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland  
Wirtschaft und Statistik  
Arbeitsunterlage „Gewerbeanzeigen in den Ländern“

Bei Fragen und Anregungen zur Gewerbeanzeigenstatistik wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe E 105 Handwerk, Insolvenzen, Gewerbeanzeigen, Überschuldung  
65180 Wiesbaden

Tel: 0611/75-2642

Fax: 0611/75-4000

E-Mail: [gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de](mailto:gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de)

## **9 Klassifikationen**

verwendete Klassifikationen:

- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008
- AGS
- Rechtsformschlüssel, abgeleitet aus dem Schlüsselverzeichnis für das maschinelle Besteuerungsverfahren
- Staatsangehörigkeit/Gebietsschlüssel
- Registergerichtsschlüssel